

Pausengespräch zum Thema: Erinnerungen an den Anfang

Zu Anfang der Pause gibt der/die PilgerbegleiterIn die folgende Anweisung:

An diesem wunderbaren Platz wollen wir die Pause diesmal etwas speziell gestalten. Ich lese Ihnen jetzt einen Text aus der Bibel vor. Er handelt von der grossen Pause Gottes:

Genesis 1, 26 – 2,3

Suchen Sie sich einen Platz ganz für sich allein. Halten Sie es wie gewöhnlich: Essen Sie etwas Kleines. Trinken Sie genug. Und spüren Sie sich in die Pause hinein. Was passiert da mit Ihnen? Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf, so wie sie kommen und gehen. Wie verändert sich Ihr Atem während der Pause?

Und suchen Sie dann eine Verbindung vom selbst Erlebten mit dem gehörten Text. Nach 15 Minuten treffen wir uns hier im Kreis wieder.

Austauschrunde

Der/die PilgerbegleiterIn schliesst das Gespräch mit dem Text von D. Sölle ab. Die ersten 10 Minuten des neuen Wegstückes gehen wir im Schweigen, damit das Gehörte sich in uns ordnen kann.

„Du sollst dich selbst unterbrechen. Zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille sein und Freude... Sollst es in dir singen hören, Gottes altes Lied von den sechs Tagen und dem einen, der anders ist... Dich erinnern an deinen und aller Anfang... in der Zeit, die niemandem gehört ausser dem Ewigen.“

Dorothee Sölle